



Heide, 26.05.2015

Schulnoten: Wirtschaft und Lehrervertreter suchen gemeinsam nach Lösungen

Viele regionale Arbeitgeber stellen eine Aufweichung bei der Notenvergabe fest. Nun lud der Unternehmensverband Unterelbe-Westküste den Lehrerverband (IVL) und die Lehrgewerkschaft (GEW) zum Gespräch.

"Ausbildungsleiter und Personalchefs in unserem Verband beklagen die zunehmende Diskrepanz zwischen Schulnoten und den Ergebnissen der Eignungstests. Umfragen unseres Verbandes bestätigen diese Einschätzung. Dieser Entwicklung müssen wir entgegenreten", begründet Ken Blöcker, Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste, das Treffen in Brunsbüttel. "Auch und gerade kleine Unternehmen ohne Eignungstest müssen sich auf Schulnoten für die Vorauswahl verlassen können," so Blöcker weiter.

Die Landesvorsitzenden der Interessenvertretung der Lehrkräfte (IVL) und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) folgten der Einladung der Arbeitgeber ins Brunsbütteler Sasolwerk. Gemeinsam mit den Lehrervertretern diskutierten Personalchefs regionaler Arbeitgeber, wie der Raffinerie Heide, TOTAL Bitumen, VISHAY BCcomponents BEYSCHLAG oder Sasol, über die Schulausstattung, den Wettbewerb der Schulen untereinander, die Ausbildungsreife und die Notenvergabe an sich.

Arbeitgeber und Lehrervertreter waren sich einig, dass der Wettbewerb der Schulen um Schülerzahlen und Absolventen Auswirkungen auf die Notenvergabe haben könnte. Außerdem zeigten sowohl die GEW als auch die IVL Verständnis für die Klage der Arbeitgeber, dass die Autonomie der Schulen bei der Zeugnisgestaltung und die unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen der Schulen



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Markt 36
25746 Heide
Telefon: 04 81/6 20 42
Telefax: 04 81/6 38 74
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

bei der Umsetzung der Lehrpläne die Arbeitgeber vor große Probleme stellen würde.

"Da jede Schule die Zeugnisse in Eigenregie gestalten kann, ist eine Vergleichbarkeit der Noten der Bewerber sehr schwierig und zeitaufwändig geworden," beschreibt Maren Dobelstein von VISHAY BCcomponents BEYSCHLAG die Situation.

"Durch diesen Erfahrungsaustausch ist deutlich geworden, dass die Wahrnehmung der Personalverantwortlichen nicht aus der Luft gegriffen ist. Wir haben von Lehrerseite durchaus Verständnis für unsere Klagen wahrgenommen, auch wenn von ihnen dargestellt wurde, dass von Schülerinnen und Schülern in der heutigen Zeit auch viele weitere zusätzliche Qualifikationen gefordert werden. Die Ausführungen der Lehrer haben uns wiederum verdeutlicht, welche indirekten Rahmenbedingungen Einfluss auf die Notenvergabe haben können", resümiert Ken Blöcker das Gesprächsergebnis.

"Als nächstes werden wir als Unternehmensverband das Gespräch mit schleswig-holsteinischen Bildungspolitikern und dem Institut für Qualitätssicherung an Schulen (IQSH) suchen. Ziel muss es sein, wieder zu vergleichbaren Zeugnissen und aussagekräftigen Schulnoten zu gelangen. Wir freuen uns, dass die Lehrerschaft dabei mit uns an einem Strang ziehen will", betont Blöcker abschließend.



Tade Peetz (Pressereferent der Interessenvertretung Lehrkräfte Schleswig-Holstein (IVL)), Ken Blöcker (Geschäftsführer des Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e.V.), Heike Brunkert (Lehrerin und Vertreterin der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)), Matthias Heidn (Landesvorsitzender der GEW), Wolfgang Pfeffer (Vorsitzender des Verein für Handel, Gewerbe und Industrie e.V. in Brunsbüttel), Grete Rhenius (Landesvorsitzende der IVL).



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Markt 36
25746 Heide
Telefon: 04 81/6 20 42
Telefax: 04 81/6 38 74
bloecker@uvuw.de
uvuw.de